

Lernzielkatalog im Fach Traumatologie

Ausbildungsziele

Ziel der Lehre in der Traumatologie ist die Ausbildung von ÄrztInnen, die:

- ein fundiertes, systematisches Wissen über häufige Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates besitzen (knowledge)
- die Fähigkeit zur korrekten Erkennung (Anamnese, Untersuchung und Diagnostik) und Primärversorgung der häufigsten Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates besitzen und über Grundkenntnisse der Behandlung verfügen (application of knowledge)
- über eine ärztliche Grundhaltung bei der Behandlung von Patienten verfügen, selbstkritisch, kommunikativ und empathisch sind, und auch die psychosozialen Aspekte von Kranksein berücksichtigen. (attitude)
- in der Lage sind, die Behandlung ambulanter und stationärer Patienten interdisziplinär und im Team zu betreuen (skills, attitude)
- in wissenschaftlichem, Denken und kritischer Reflexion bekannter und neuer Information geschult sind, die Vorteile wissenschaftlicher Arbeit in der Medizin kennen und am selbständigen Wissenserwerb interessiert sind. (knowledge, attitude)

Übergeordnete Lernziele

1. kognitive Lernziele (Fachwissen)

- Kenntnis der Anatomie und Funktion wesentlicher Teile des Bewegungsapparates
- Kenntnis häufiger Erkrankungen sowie Verletzungsmechanismen und ihrer möglichen Auswirkungen auf den Bewegungsapparat
- Kenntnis der Behandlungskonzepte wesentlicher traumatologischer Erkrankungen und Verletzungen
- Kenntnis wesentlicher Aspekte der Pathophysiologie des Traumas hinsichtlich Frakturheilung und Weichteilschaden
- Kenntnis wesentlicher Aspekte des Polytraumamanagements
- Kenntnis wesentlicher Aspekte der Pathophysiologie und Mikrobiologie in Bezug auf einen Infekt, Infektdiagnostik und –therapie in der Traumatologie

2. Analytische und Praktische Lernziele

- Erhebung einer strukturierten und vollständigen Eigen- oder Fremdanamnese mit ausführlicher Darstellung des Krankheitsverlaufes bzw. Unfallmechanismus.
- Durchführung, Demonstration und Dokumentation einer vollständigen symptombezogenen Untersuchung sowie Durchführung, Demonstration und Dokumentation einer vollständigen traumatologischen Untersuchung des Patienten im Rahmen der Polytraumaversorgung.
- Demonstration wesentlicher Techniken der Wundversorgung und Erst-Behandlung von Verletzungen.
- Demonstration einer strukturierten und vollständigen mündlichen Vorstellung eines Falles.
- Demonstration einer strukturierten und vollständigen schriftlichen Darstellung eines Falles und Unterlagenführung.

3. Ethische und kommunikative Lernziele

- Fähigkeit zur selbstkritischen Reflexion eigener Verhaltensmuster und Entscheidungen
- Fähigkeit zur menschlich angenehmen und zielgerichteten Kommunikation mit Kollegen und Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitssystems
- Fähigkeit zum Aufbau eines vertrauensvollen und empathischen Gesprächsklimas
- Fähigkeit, aufmerksam zuzuhören und aus der Anamnese relevante Informationen zu extrahieren
- Erkennen psychosozialer Belastung als (Mit-) Ursache traumatologischer Beschwerden
- Kenntnis über Aspekte der Gesprächsführung bei Aufklärungsgesprächen
- Kenntnis über Umgang mit Angehörigen bei Schwerstverletzten oder verstorbenen Patienten

Konkrete Lernziele

.Download:

[Lernzielkatalog Traumatologie \(100.58 KB\)](#)